Letzte Hin- und Anweisungen für die frohen Festtage

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 50

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

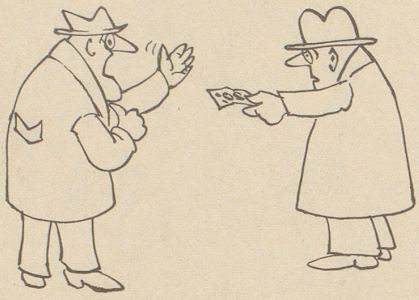
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

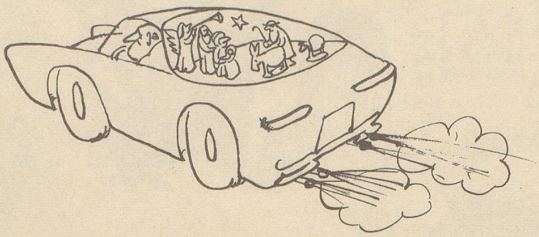
http://www.e-periodica.ch

Letzte Hin- und Anweisungen für die frohen Festtage

Hans Sigg:



Vermeiden Sie allzu spontane Ausbrüche Ihrer Schenkfreude, benützen Sie doch die grünen Einzahlungsscheine der gemeinnützigen oder wohltätigen Institutionen.

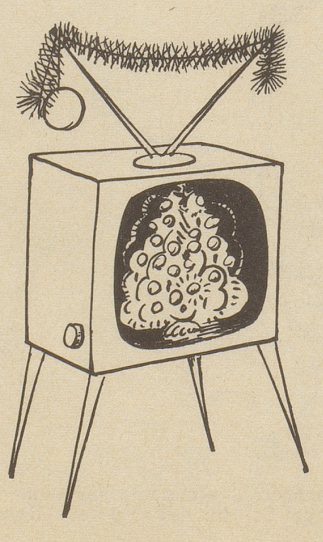


Mit etwas gutem Willen kann man selbst dem rauhen Straßenverkehr eine festliche Note verleihen.

Werden Sie regelmäßig von einer Art Festkoller befallen? Dann suchen Sie doch einen fähigen Psychiater auf, Ihre Lieben werden es zu schätzen wissen.

Gewiß, Weihnachten ist ein Fest der stillen Einkehr, vergessen Sie aber trotzdem nicht, rechtzeitig nach Hause zu gehen. Ihre Frau wartet mit einem liebevoll zubereiteten Festmenu auf Ihr Eintreffen.

Lassen Sie sich in Gedanken in Ihre Aktivdienstzeit zurücktragen und feiern Sie mit Ihren Kindern wieder einmal richtig Soldatenweihnacht.



Die Fernsehstudios senden prächtige Christbäume. Der Zeichner möchte Ihnen aber trotzdem einen Tip geben, wie Sie mit wenig Mittel Ihrer Stube eine persönliche, festliche Note verleihen können.